

Carsten Dethlefs

Soziale Gerechtigkeit in Deutschland

Eine historische Analyse des kontraktualistischen
Gerechtigkeitsverständnisses nach John Rawls
in der deutschen Wissenschaft und Politik

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2013

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1025-0

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	19
II. Vorbemerkungen	25
III. Forschungsstand	45
Erster Teil: Eine Einführung in das Werk von John Rawls	51
Zweiter Teil: Eine historische Betrachtung des kontraktualistisch-egalitaristischen Gerechtigkeitspostulats in der deutschen Nachkriegsgeschichte	85
Kapitel 1: Soziale Gerechtigkeit im deutschen Urzustand	87
Kapitel 2: Soziale Gerechtigkeit zwischen 1949 und 1957	185
Kapitel 3: Soziale Gerechtigkeit in den sechziger Jahren	239
Kapitel 4: Soziale Gerechtigkeit in den siebziger Jahren	267
Kapitel 5: Soziale Gerechtigkeit in den achtziger Jahren	285
Kapitel 6: Soziale Gerechtigkeit nach der deutschen Wiedervereinigung	315
Kapitel 7: Soziale Gerechtigkeit im Deutschland des 21. Jahrhunderts	349
Dritter Teil: Soziale Gerechtigkeit in Gegenwart und Zukunft	385
Kapitel 1: Globalisierung	401
Kapitel 2: Energieversorgung und -erzeugung	413
Kapitel 3: Die Rolle der Wissenschaft	427
Kapitel 4: Zusammenfassung und Ausblick	435

Abstrakt	441
Literaturverzeichnis	442
Internetquellen	458

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Einleitung	19
II. Vorbemerkungen	25
II.1 Bemerkungen zur Gerechtigkeit	25
II.2 Anmerkungen zum methodologischen Vorgehen	38
III. Forschungsstand	45

ERSTER TEIL

Eine Einführung in das Werk von John Rawls	51
1. Gerechtigkeit als Fairness	51
1.1 Grundsätze	52
1.2 Der Urzustand	61
1.3 Generationale Gerechtigkeit	66
1.4 Rawls in der Kantischen Tradition	70
2. Die Einordnung Rawls' in den Gerechtigkeitsdiskurs	74

ZWEITER TEIL

Eine historische Betrachtung des kontraktualistisch-egalitaristischen Gerechtigkeitspostulats in der deutschen Nachkriegsgeschichte	85
--	-----------

Kapitel 1: Soziale Gerechtigkeit im deutschen Urzustand

1. Ökonomische Rahmenbedingungen	88
2. Politische Rahmenbedingungen	95
3. Politisch-wissenschaftlicher Diskurs	100
3.1 Christlicher Sozialismus	102
3.1.1 Wissenschaftliche Dimension	102
3.1.2 Politische Dimension	104

3.2	Die soziale Idee bei Wilhelm Röpke	106
3.2.1	Röpkes Wissenschaftsverständnis	107
3.2.2	Die soziale Idee Wilhelm Röpkes	109
3.3	Die soziale Idee bei Alfred Müller-Armack	113
3.3.1	Sozialidee	114
3.3.2	Das Verhältnis von Wissenschaft und Politik nach Müller-Armack	127
3.3.3	Politische Dimension der Sozialen Marktwirtschaft	129
3.4	Die soziale Idee bei Ludwig Erhard	136
3.4.1	Ludwig Erhards Wissenschaftsverständnis	136
3.4.2	Ludwig Erhards Sozialidee	137
3.5	Das soziale Denken Walter Euckens	141
3.5.1	Walter Euckens Wissenschaftsverständnis	141
3.5.2	Walter Euckens Sozialidee	144
3.6	Ein Vergleich zwischen Eucken und Müller-Armack	154
3.7	Das Subsidiaritätsprinzip	157
3.7.1	Allgemeine Anmerkungen zum Subsidiaritätsprinzip	157
3.7.2	Das Subsidiaritätsprinzip im Jahre 1950	158
3.8	Der Sozialdiskurs im Verein für Socialpolitik	161
3.9	Gewerkschaftliches Wirken	168
4.	Abschließende Bewertung	173
4.1	Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik.	173
4.2	Der Sozialdiskurs zwischen 1945 und 1949 nach Rawls	175
4.2.1	Christlicher Sozialismus	176
4.2.2	Soziale Marktwirtschaft	177
4.2.3	Ordoliberalismus	179
4.3	Abschließende Bewertung	182
Kapitel 2: Soziale Gerechtigkeit zwischen 1949 und 1957		185
1.	Ökonomische Rahmenbedingungen	186
2.	Politische Rahmenbedingungen	187
3.	Methodiken der Sozialen Sicherung	189
3.1	Fürsorgeprinzip	190
3.2	Versicherungsprinzip	191
3.3	Versorgungsprinzip	191
4.	Politisch-Wissenschaftlicher Diskurs	192
4.1	Die Soziale Marktwirtschaft in den fünfziger Jahren	192
4.2	Diskussionen im Verein für Socialpolitik	196

4.3	Die Rothenfelser Denkschrift	199
4.3.1	Ausrichtung der Rothenfelser Denkschrift	201
4.3.2	Kritik an den Vorschlägen der Rothenfelser Denkschrift	204
4.4	Der Rentendiskurs	213
4.4.1	Wissenschaftlicher Hintergrund	213
4.4.2	Politischer Diskurs	216
4.5	Das Ende der sozialen Gerechtigkeit?	228
5.	Schlussbetrachtung	233
5.1	Der Sozialdiskurs der fünfziger Jahre nach Rawls	233
5.2	Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	236

Kapitel 3: Soziale Gerechtigkeit in den sechziger Jahren

Planungsdiskurs und Globalsteuerung	239
1. Ökonomische Rahmenbedingungen	240
2. Politische Rahmenbedingungen	240
3. Politisch-wissenschaftlicher Diskurs	243
3.1 Soziale Marktwirtschaft	243
3.2 Diskussionen im Verein für Socialpolitik	246
3.3 Institutionelles Sparen	252
3.4 Professoren in der Politik	254
3.5 Das Stabilitätsgesetz	257
4. Abschließende Bewertung	259
4.1 Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	259
4.2 Rawls und die soziale Gerechtigkeit der sechziger Jahre	262
4.3 Fazit	266

Kapitel 4: Soziale Gerechtigkeit in den siebziger Jahren

Ein sozialliberaler Aufbruch	267
1. Ökonomische Rahmenbedingungen	267
2. Politische Rahmenbedingungen	269
3. Wissenschaftlich-politischer Diskurs	270
3.1 Soziale Marktwirtschaft	270
3.2 Betriebliche Mitbestimmung (Subsidiarität)	275
3.3 Der Sozialliberalismus der FDP	276
3.4 Diskussionen im Verein für Socialpolitik	280

4. Abschließende Bewertung	282
4.1 Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	282
4.2 Die siebziger Jahre nach Rawls	283

Kapitel 5: Soziale Gerechtigkeit in den achtziger Jahren

Der Versuch einer ethisch-moralischen Wende 285

1. Ökonomische Rahmenbedingungen	285
2. Politische Rahmenbedingungen	286
3. Wissenschaftlich-politischer Diskurs	287
3.1 Soziale Marktwirtschaft	287
3.1.1 Eine ethisch-moralische Wende	287
3.1.2 Der Beginn einer ökologisch orientierten Marktwirtschaft	290
3.2 Kronberger Kreis	292
3.2.1 Organisation	292
3.2.2 Inhaltliches zum Kronberger Kreis	295
3.4 Diskussionen im Verein für Socialpolitik	297
4. Abschließende Bewertung	313
4.1 Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	313
4.2 Die achtziger Jahre nach Rawls	314

Kapitel 6: Soziale Gerechtigkeit nach der deutschen

Wiedervereinigung 315

1. Ökonomische Rahmenbedingungen	316
2. Politische Rahmenbedingungen	318
3. Wissenschaftlich-politischer Diskurs	320
3.1 Soziale Marktwirtschaft für das geeinte Deutschland	320
3.2 Die Soziale Marktwirtschaft im globalen Kontext	327
3.3 Subsidiaritätsprinzip auf europäischer Ebene	327
3.4 Kronberger Kreis	334
3.5 Diskussionen im Verein für Socialpolitik	336
4. Abschließende Bewertung	346
4.1 Die Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	346
4.2 Die Nachwendezeit nach Rawls	347
4.3 Fazit	348

Kapitel 7: Soziale Gerechtigkeit im Deutschland des 21. Jahrhunderts	349
1. Ökonomische Rahmenbedingungen	349
2. Politische Rahmenbedingungen	350
3. Wissenschaftlich-politischer Diskurs	352
3.1 Armut- und Reichtumsbericht	353
3.2 Soziale Marktwirtschaft	355
3.2.1 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)	355
3.2.2 Soziale Marktwirtschaft global	359
3.3 Agenda 2010	362
3.4 Hartz-IV	367
3.5 Das Subsidiaritätsprinzip im 21. Jahrhundert	369
3.6 Leistungsgerechtigkeit nach Paul Kirchhof	373
3.7 Soziale Gerechtigkeit in der Finanz- und Wirtschaftskrise	374
4. Abschließende Bewertung	382
4.1 Verflechtung zwischen Wissenschaft und Politik	382
4.2 Der Beginn des 21. Jahrhunderts nach Rawls	383
 DRITTER TEIL	
Soziale Gerechtigkeit in Gegenwart und Zukunft	385
1. Einleitende Bemerkungen und Fragestellungen	385
2. Das Recht der Völker	389
2.1 Rawls' Volksbegriff	389
2.2 Der globale Urzustand	396
2.3 Gerechtigkeitsgrundsätze	397
 Kapitel 1: Globalisierung	401
1. Mögliche Gerechtigkeitsdefizite	401
1.1 Global ungleiche Chancenverteilung	401
1.2 Ungleiche Partizipationsmöglichkeiten an den Ressourcen	402
2. Lösungsvorschläge nach Rawls	403
2.1 Bildung	404
2.2 Der institutionelle Rahmen eines globalen Kontraktualismus	409

Kapitel 2: Energieversorgung und -erzeugung	413
1. Mögliche Gerechtigkeitsdefizite	413
1.1 Nahrungsmittelproduktion versus Energieerzeugung	415
1.2 Finanzierungslasten für den Umstieg auf erneuerbare Energien	419
1.3 Abwägung zwischen unterschiedlichen Energieerzeugungsmethoden	421
2. Lösungsansätze nach Rawls	422
2.1 Lösungsansätze zur besseren Vereinbarkeit von Nahrungsmittelproduktion und Energieerzeugung	422
2.2 Verteilung der Finanzierungslasten für den Umstieg auf erneuerbare Energien	423
Kapitel 3: Die Rolle der Wissenschaft	427
Kapitel 4: Zusammenfassung und Ausblick	435
Abstrakt	441
Literaturverzeichnis	442
Internetquellen	458